



**Betrieb Stadtentwässerung Kamen
Jahresabschluss 2009**

- Betriebsausschusssitzung -

Kamen, 10. Mai 2010

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

1.

▶ Auftrag und Prüfung

2.

▶ Wirtschaftliche Lage

3.

▶ Wesentliche Prüfungsfeststellungen

4.

▶ Prüfungsergebnis

1. Auftrag und Prüfung

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

1. Auftrag und Prüfung (1)

- ▶ Auftrag durch den Betriebsausschusses vom 26. November 2009 mit Zustimmung der GPA NRW
- ▶ Prüfung des Jahresabschlusses 2009 unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts gemäß § 101 GO NRW
- ▶ Darüber hinaus Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 HGrG

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

1. Auftrag und Prüfung (2)

Prüfung

- ▶ Prüfungsdurchführung unter Beachtung der vom IDW festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfungen.
- ▶ Prüfungsansatz:
 - ▶ Durchführung einer risikoorientierten Prüfung
 - ▶ Kenntnis der Geschäftstätigkeit sowie des wirtschaftlichen und rechtlichen Umfeldes des Betrieb Stadtentwässerung Kamen
 - ▶ Beurteilung des internen Kontrollsystems

⇒ Ableitung der Prüfungsschwerpunkte

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

1. Auftrag und Prüfung (3)

Prüfungsschwerpunkte

- ▶ Anlagevermögen
- ▶ Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten
- ▶ Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Kamen

2. Wirtschaftliche Lage

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Ertragslage

	2009		2008		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	11.280	99,4	11.009	99,4	271	2,5
Eigenleistungen	65	0,6	70	0,6	-5	-7,1
Gesamtleistung	11.345	100,0	11.079	100,0	266	2,4
Materialaufwand	5.894	51,9	5.807	52,4	87	1,5
Personalaufwand	262	2,3	272	2,5	-10	-3,7
Abschreibungen	2.029	17,9	1.983	17,9	46	2,3
Sonstiger Betriebsaufwand	773	6,8	694	6,3	79	11,4
./. übrige betriebliche Erträge	-582	-5,1	-718	-6,5	136	18,9
Betrieblicher Aufwand	8.376	73,8	8.038	72,6	338	4,2
Betriebsergebnis	2.969	26,2	3.041	27,4	-72	-2,4
Finanzergebnis	-1.194	-10,5	-1.197	-10,8	3	0,3
Neutrales Ergebnis	-19	-0,2	-78	-0,7	59	75,6
Jahresüberschuss	1.756	15,5	1.766	15,9	-10	-0,6

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Wesentliche Erläuterungen

► Umsatzerlöse:

Art	Ist 2009	Plan 2009	Ist 2008	Gebühren- satz
	T€	T€	T€	€/cbm €/qm
1. SW-Gebühren	6.267,4	6.397,0	6.121,8	2008 = 2,59
2. NW-Gebühren	3.391,9	3.386,4	3.312,8	2008 = 1,11
Summe Gebührenerlöse	9.659,3	9.783,4	9.434,6	
3. Gemeindeanteil für Straßen- oberflächenentwässerung				2009 = 2,71 2009 = 1,14
5. Entsorgung der Grundstücks- entwässerungsanlagen	9,6	6,0	10,6	
Umsatzerlöse insgesamt	11.280,1	11.400,6	11.008,8	

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Wesentliche Erläuterungen

- ▶ **Materialaufwand:**
 - ▶ Die an den Lippeverband zu entrichtenden Umlagen haben sich erhöht um TEUR 96 auf TEUR 5.010.

- ▶ **Abschreibungen:**
 - ▶ Planmäßig, nach der linearen Methode. Aufgrund der Investitionen leicht über dem Vorjahresniveau.

- ▶ **Finanzergebnis:**
 - ▶ Die Zinsbelastung hat sich nach den Investitionen der vergangenen Jahre nur unwesentlich verändert. In 2009 wurde ein abgeschlossenes SWAP-Geschäft ausgesetzt.

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Vermögenslage

	31.12.2009		31.12.2008		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Vermögen						
Anlagevermögen	75.353	98,4	74.101	98,0	1.252	1,7
Kurzfristige Forderungen	120	0,2	99	0,1	21	21,2
Liquide Mittel	1.103	1,4	1.343	1,8	-240	-17,9
Übrige Aktiva	6	0,0	41	0,1	-35	-85,4
	76.582	100,0	75.584	100,0	998	1,3
Kapital						
Eigenkapital	39.418	51,5	37.661	49,8	1.757	4,7
Sonderposten für						
Fördermittel/Zuschüsse	9.457	12,3	9.919	13,1	-462	-4,7
Langfristiges Fremdkapital	25.854	33,8	25.797	34,2	57	0,2
Kurzfristiges Fremdkapital	1.853	2,4	2.207	2,9	-354	-16,0
	76.582	100,0	75.584	100,0	998	1,3

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Wesentliche Erläuterungen:

- ▶ Anlagevermögen (+ TEUR 1.252):
 - ▶ Im Wesentlichen Investition in Abwassersammlungsanlagen (z.T. fertiggestellt, z.T. im Bau)

- ▶ Eigenkapital (+ TEUR 1.756):
 - ▶ Erhöhung durch Jahresergebnis
 - ▶ angemessene Eigenkapitalausstattung gem. § 9 Abs. 2 EigVO NRW
 - ▶ In 2010 Ausschüttung in Höhe von TEUR 4.700 geplant

- ▶ Langfristiges Kapital (+ TEUR 57):
 - ▶ Neuaufnahme eines Kredites in Höhe von EUR 1 Mio.
 - ▶ Tilgung der Altverträge in Höhe von TEUR 927

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Plan-Ist-Vergleich

	Ist 2009		Plan 2009		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	11.280	99,4	11.401	99,4	-121	-1,1
Eigenleistungen	65	0,6	65	0,6	0	0,0
Gesamtleistung	11.345	100,0	11.466	100,0	-121	-1,1
Materialaufwand	5.894	51,9	6.051	52,8	-157	-2,6
Personalaufwand	262	2,3	276	2,4	-14	-5,1
Abschreibungen	2.029	17,9	2.094	18,3	-65	-3,1
Sonstiger Betriebsaufwand	773	6,8	960	8,4	-187	-19,5
./.. übrige betriebliche Erträge	-582	-5,1	-451	-3,9	-131	29,0
Betrieblicher Aufwand	8.376	73,8	8.930	78	-554	-6,2
Betriebsergebnis	2.969	26,2	2.536	22,0	433	17,1
Finanzergebnis	-1.194	-10,5	-1.461	-12,7	267	-18,3
Neutrales Ergebnis	-19	-0,2	0	0,0	-19	100,0
Jahresüberschuss	1.756	15,5	1.075	9,3	681	63,3

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Wesentliche Erläuterungen:

- ▶ Die Erlöse aus Schmutzwasserveranlagen wegen rückläufiger Mengen (gegenüber dem Plan um TEUR 130) vermindert.
- ▶ Minderaufwendungen bei der Unterhaltung, Reinigung und Untersuchung der Abwasseranlagen (Ergebniswirkung: rd. +TEUR 124)
- ▶ Geringere technische Abgänge aufgrund verschobener Investitionen (TEUR 158), daher auch geringere Abschreibungen (TEUR 65) und geringere Zinsaufwendungen für Darlehen (rd. TEUR 195)
- ▶ Höhere Auflösung der Sonderposten und Auflösung der Einzelwertberichtigungen auf Forderungen (Ergebniswirkung: rd. +TEUR 126)

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Betriebsabrechnung

Plan-Ist-Vergleich

	Ist 2009		Plan 2009		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	11.270	99,4	11.395	99,4	-125	-1,1
Eigenleistungen	65	0,6	65	0,6	0	0,0
Gesamtleistung	11.335	100,0	11.460	100,0	-125	-1,1
Materialaufwand	6.008	52,9	5.929	51,7	79	1,3
Personalaufwand	262	2,3	276	2,4	-14	-5,1
Abschreibungen	2.383	21	2.340	20,4	43	1,8
Sonstiger Betriebsaufwand	518	4,6	500	4,4	18	3,6
./. übrige betriebliche Erträge	-107	-0,9	-50	-0,4	-57	114
Betrieblicher Aufwand	9.064	79,9	8.995	78,5	69	0,8
Betriebsergebnis	2.271	20,1	2.465	21,5	-194	-7,9
Finanzergebnis	-2.638	-23,3	-2.765	-24,1	127	-4,6
Jahresüberschuss	-367	-3,2	-300	-2,6	-67	22,3

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Wesentliche Erläuterungen:

- ▶ Trotz des erzielten handelsrechtlichen Jahresüberschusses fiel das kalkulatorische Betriebsergebnis für 2009 negativ (TEUR -366) aus.
- ▶ Dabei war eine Unterdeckung von TEUR 300 bereits in den Plan eingearbeitet. TEUR 66 sind dementsprechend ungeplant eingetreten.
- ▶ Wesentliche Eckpunkte der Überleitung vom handelsrechtlichen zum betriebswirtschaftlichen Ergebnis nach KAG sind:
 - ▶ Auflösung des Sonderpostens aus erhaltenen Zuschüssen stellt im Rahmen der Betriebsabrechnung keinen anzusetzenden Erlösposten dar (rd. TEUR 472)
 - ▶ Kalkulatorische Zinsen nach dem KAG in der BA fallen deutlich höher aus als im handelsrechtlichen Abschluss (rd. TEUR 1.444); Grund Refinanzierungsstruktur; KAG Verzinsungs-Obergrenze wurde nicht überschritten bzw. nicht komplett ausgenutzt
 - ▶ Mehr Kalkulatorische Abschreibungen aufgrund des Wiederbeschaffungswertansatzes (rd. TEUR 354)

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009

Kernaussagen des Prognoseberichtes 2010:

- ▶ Steigerung der Umsatzerlöse in 2010 um 4,2 % auf insgesamt EUR 12,3 Mio., bei einem positiven Jahresergebnis von EUR 1,6 Mio.
- ▶ Geplante Investitionen für Erweiterungen und Erneuerungen des Kanalnetzes in Höhe von EUR 9,1 Mio.
- ▶ Geplante Neukreditaufnahme in Höhe von EUR 11,9 Mio.
- ▶ Geplante Gewinnausschüttungen an den Kernhaushalt EUR 4,7 Mio. sind durch den Gewinnvortrag gedeckt

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen (1)

- ▶ Die Buchführung entspricht nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.
- ▶ Der Jahresabschluss vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein zutreffendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Kamen.
- ▶ Die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der voraussichtlichen Entwicklung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

3. Wesentliche Prüfungsfeststellungen (2)

- ▶ Es wurden keine Unrichtigkeiten und Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeiternehmern gegen Gesetz und Satzung festgestellt.
- ▶ Es wurden keine Tatsachen, die den Bestand gefährden oder ihre Entwicklung wesentlich beeinträchtigen können, festgestellt.

4. Prüfungsergebnis

4. Prüfungsergebnis

- ▶ Für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 und den Lagebericht wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Betrieb Stadtentwässerung Kamen

Jahresabschluss 2009



Uwe Krebs
Wirtschaftsprüfer / Steuerberater
Partner

Adresse: Wittekindstraße 1A, 45131 Essen
E-Mail: uwe.krebs@de.ey.com
Phone: +49 (201) 2421-10144
Mobile: +49 (160) 939 10144



Tanja Grimme
Wirtschaftsprüferin / Steuerberaterin
Managerin

Adresse: Wittekindstraße 1A, 45131 Essen
E-Mail: tanja.grimme@de.ey.com
Phone: +49 (201) 2421-21865
Mobile: +49 (160) 939 21865